



Reste der Winterhorn-Anlage in Hospental: Als eins von drei «Lost Ski Area Projects» in der Schweiz wird das einstige Skigebiet in einem Buch vorgestellt.

FOTO: ARCHIV UW

Was bleibt, wenn Skigebiete verfallen

Neuerscheinung | Beispiel Winterhorn in Hospental

Das Buch «Aufgebaut, aufgegeben und ausgestorben – verlassene Skigebiete in der Schweiz» beleuchtet auch die Geschichte des Winterhorns in Hospental.

Bei Niedergang, Verfall und Industriekultur denkt man gemeinhin an Städte wie Pittsburgh oder Regionen wie das Ruhrgebiet. Aber an die Alpen? Nein, nur selten. Doch auch hier gibt es Verfall: aufgegebene Skigebiete («Lost Ski Area Project»). Eine Forschungsgruppe der Technischen Universität Dortmund hat sich diesem Thema angenommen. In ihrer Publikation nimmt sie die drei Skigebiete Erner Galen (Ernen, Kanton Wallis), Hungerberg (Obergoms, Kan-

ton Wallis) und Winterhorn unter die Lupe.

Rekordverdächtiger Schlepplift

Beispiel Winterhorn: In der Wintersaison 1960/61 wurde das Skigebiet in Betrieb genommen. Es wies einen damals rekordverdächtig langen und sehr modernen Schlepplift – 1320 Meter – auf. Der Wintersport boomte, das Skigebiet war schneesicher, die Gemeinde Hospental an einer idealen Verkehrslage. Doch dann wurde der Gotthard-Strassentunnel gebaut, das Interesse am Wintersport liess nach, die Konkurrenz drückte von Andermatt und Sedrun herüber. Mittlerweile ist das Winterhorn als Ausgleichsfläche für die Skigebietserweiterung in Andermatt definiert worden. «Momentan muss sich die Ge-

meinde Hospental der Herausforderung stellen, sich und das Winterhorn als ihren touristisch nutzbaren Hausberg neu zu erfinden, ohne dass dabei der Landschaftsschutzaspekt ausser Acht gelassen wird», schreibt Kathrin Rucktäschel in dem Buch. «Für die Gemeinde Hospental wird die touristische Neuausrichtung sicherlich noch ein langwieriger und schwieriger Prozess.»

Das Buch liefert dem Leser mit vielen Bildern Einblick in die Geschichte der verlassenen Skigebiete. Ein Aufsatz analysiert ausserdem die Herausforderungen der skialpinen Wintersportgebiete in der Schweiz. (ehi)

«Aufgebaut, aufgegeben und ausgestorben – verlassene Skigebiete in der Schweiz», Matthias Heise und Christoph Schuck (Hg.), April 2016, Klartext Verlag Essen